



Evaluation

Eine Auswertung der 27. PsyFaKo vom 31.05. – 03.06.2018
ausgetragen von der FiPs Würzburg

Inhaltsverzeichnis

Rahmendaten der Veranstaltung.....	2
Bewertung der einzelnen Bereiche.....	3
Organisation im Vorfeld.....	3
Organisation vor Ort.....	4
Kommunikation vor Ort.....	5
Zeitliche Gestaltung.....	6
Plenen.....	7
Rahmenprogramm.....	8
Unterbringung.....	10
Verpflegung.....	11
WuerzLove.....	12
Gesamtbewertung.....	16
Anhang: Kommentare zu den Positionspapieren.....	17

Rahmendaten der Veranstaltung

Rahmendaten:

- Ausrichtende Fachschaft: Fachschaftsinitiative Psychologie Würzburg (FiPs)
- 4 Veranstaltungstage: 31.05 bis zum 03.06.2018
- 5 Arbeitsslots an 2 Tagen (Fr, Sa)

Teilnehmende:

- 246 Teilnehmende
 - Davon 28 Alumnis
- 129 neue Vereinsmitglieder
- Aus 41 Fachschaften
- Alter: m=23,72 (+- 4,97), min=18, max=57
- 100 Vegetarier*innen, 29 Veganer*innen

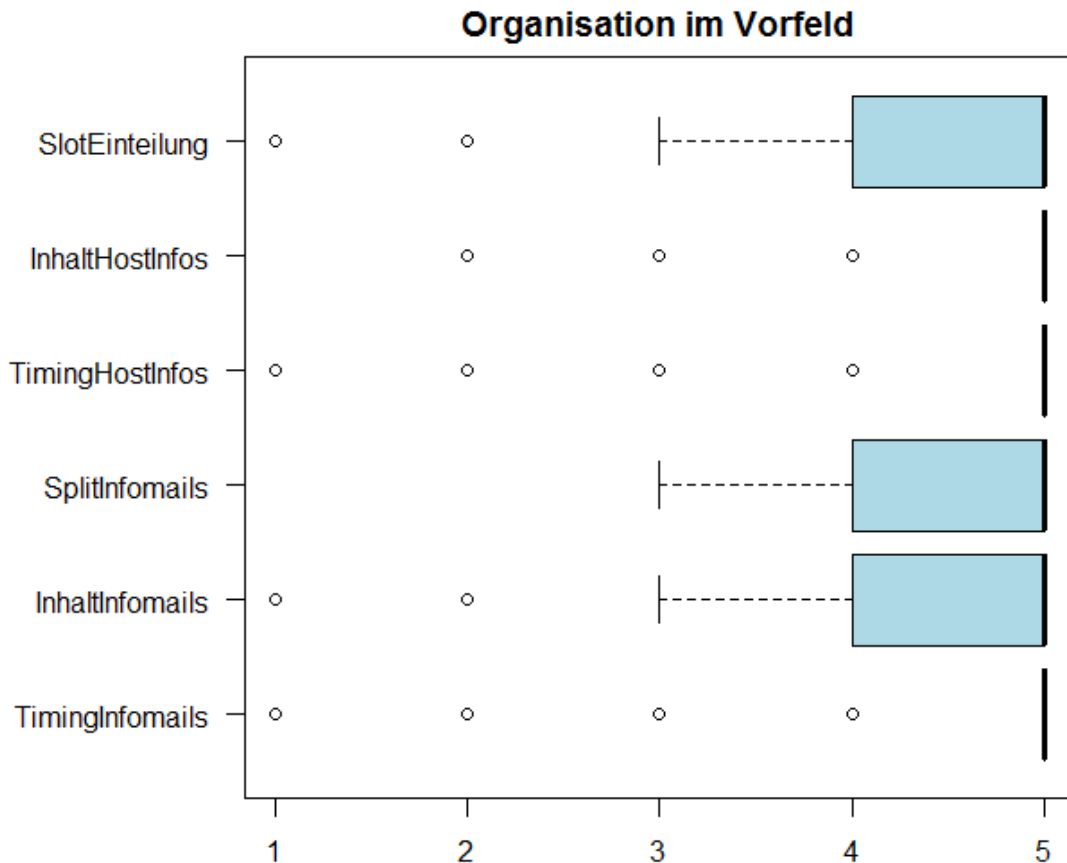
*Hinweis zu der folgenden Evaluation: Die in den Tabellen dargestellten Kommentare sind eine Aggregation aus allen Kommentaren der Umfrageteilnehmer*innen. Diese Zusammenfassung wurde in persönlichem Ermessen von einer Einzelperson durchgeführt. Dies diente der Übersichtlichkeit und der Erfassung von Kritikschwerpunkten. Für die Einsicht der wortwörtlichen Kommentare kann sich an den Konferenz-Rat (konrat@psyfako.org) gewendet werden.*

Bewertung der einzelnen Bereiche

Organisation im Vorfeld

Fragenübersicht:

1. SlotEinteilung: „Die Möglichkeit, Slots im Vorfeld anzumelden, hat mir gefallen“ (m=4.39, sd=0.98)
2. InhaltHostInfos: „In den Mails zur Schlafplatzzuteilung habe ich keine Informationen vermisst“ (m=4.59, sd=0.64)
3. TimingHostInfos: „Die Mail zur Schlafplatzzuteilung hat mich weder zu früh noch zu spät erreicht“ (m=4.61, sd=0.81)
4. SplitInfomails: „Die Aufteilung der Informationen auf mehrere Mails war passend“ (m=4.56, sd=0.69)
5. InhaltInfomails: „In den Infomails habe ich keine Informationen vermisst“ (m=4.43, sd=0.88)
6. TimingInfomails: „Die Infomails haben mich weder zu früh noch zu spät erreicht“ (m=4.68, sd=0.79)



1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Alles (10x) - Frühe Informationen (3x) - Slotenteilung vorab (2x) - Liebevolle Emails/Positive Vibes (2x) - Kontaktaufnahme zum Host (2x) - Aufteilung der Infos auf die Mails (I) - Schnelle Beantwortung von Emails (I) - Mühe bei der Schlafplatzzuteilung (I) - Leichte Infos (auch für Erstis verständlich) (I) - Unterbringung mit anderen aus der Fachschaft (I) - PDF-Heft vorab (I) - Anmeldemaske (I) 	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Infos zu den Fahrkarten (6x) - Geschirr/Besteck-Aufforderung ist untergegangen (4x) - Nicht-Erhalt der letzten Mails (3x) - Unklarheit der Lage der Örtlichkeiten (2x) [stand explizit nur im Infoheft] - Fehlende Erinnerung vor Ende der Anmeldephase (2x) - Zu viele Slots im Vorfeld vergeben (2x) - Vorab-Slotanmeldung ist etwas untergegangen/nicht niedrigschwellig genug für Neulinge (I)

<ul style="list-style-type: none"> - Infos über Zeitplan und Slots (I) 	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Infos zu voreingetragenden Slots (I) - Unklarheiten bezüglich der Slotvoranmeldung (I) - Keine zeitliche Abstimmung der Slots möglich durch Voranmeldung (I) - Unsicherheit/Zu wenig Infos zur Vorstellung der Fachschaften (I) - Noch frühere Infos zum Host (I) - Mehr Infos zu Parkmöglichkeiten (I) - Zu hohe Schwelle für Spaßslots durch Vorbelegung der Slots im Vorhinein (I) - Zu späte erste Mail (I)
---	---

Organisation vor Ort

Fragenübersicht:

1. Laptopverleih: „Die Möglichkeit Laptops auszuleihen fand ich hilfreich“ (m=4.43, sd=1)
2. AusstattungRäume: „Die Räume waren gut ausgestattet (Technik, How-To-Beamer, Protokolllinks)“ (m=4.41, sd=0.75)
3. ErreichbarkeitRäume: „Die Räume waren gut erreichbar“ (m=4.38, sd=0.82)
4. WissenInfos: „Ich wusste wo ich welche Information bekommen kann“ (m=4.65, sd=0.68)



1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

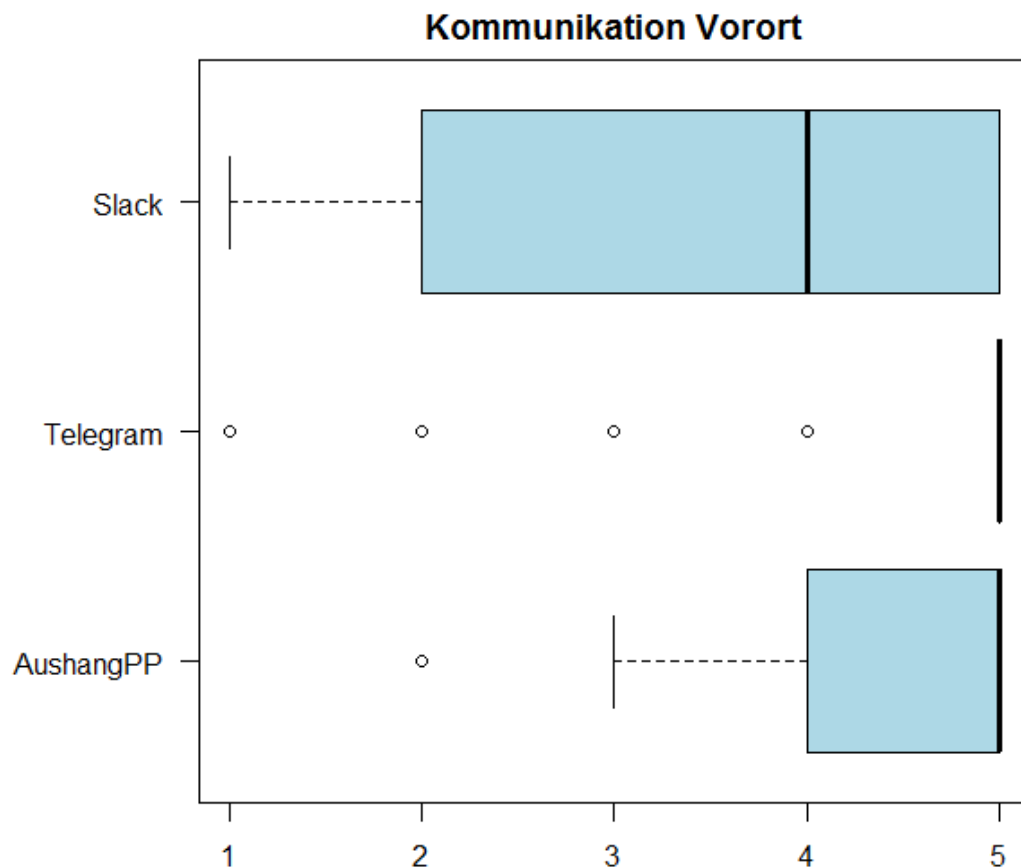
Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Orga vor Ort Allgemein (7x) - Positive/Ungestresste Atmosphäre (7x) - Permanente Besetzung Infostand (7x) - Raumaufteilung/Kurze Wege (7x) - Präsenz/Hilfsbereitschaft der Gastgeber (6x) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausschilderung der Räume (5x) - Fehlender Ruheraum (4x) - Mehr Musik und Stimmung (I) - Straße zwischen den Räumen (I) - Unklare Zuständigkeiten (Hin- und Hergeschickt werden) (I)

<ul style="list-style-type: none"> - Infostand Allgemein (5x) - Aktueller Slotplan im Foyer (5x) - Teamwork (2x) - Ausstattung der Räume (2x) - Lageplan zu den Räumen (2x) - Zentraler Infopunkt (2x) - Ausschilderung der Räume (2x) - Reibungsloser Ablauf (1) - OpenSpace System (1) 	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlendes Wissen zu Räumen und Technik am Infostand (1) - Zu wenig Laptops (1) - Zu wenig Steckdosen (1) - Zu wenig HDMI auf VGA Adapter (1)
---	---

Kommunikation vor Ort

Fragenübersicht:

1. Slack: „Die Kommunikation über Slack war hilfreich“ (m=3.48, sd=1.32)
2. Telegram: „Die Kommunikation über Telegram war hilfreich“ (m=4.69, sd=0.76)
3. Aushang PP: „Der Aushang der Positionspapiere war hilfreich“ (m=4.62, sd=0.73)



1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

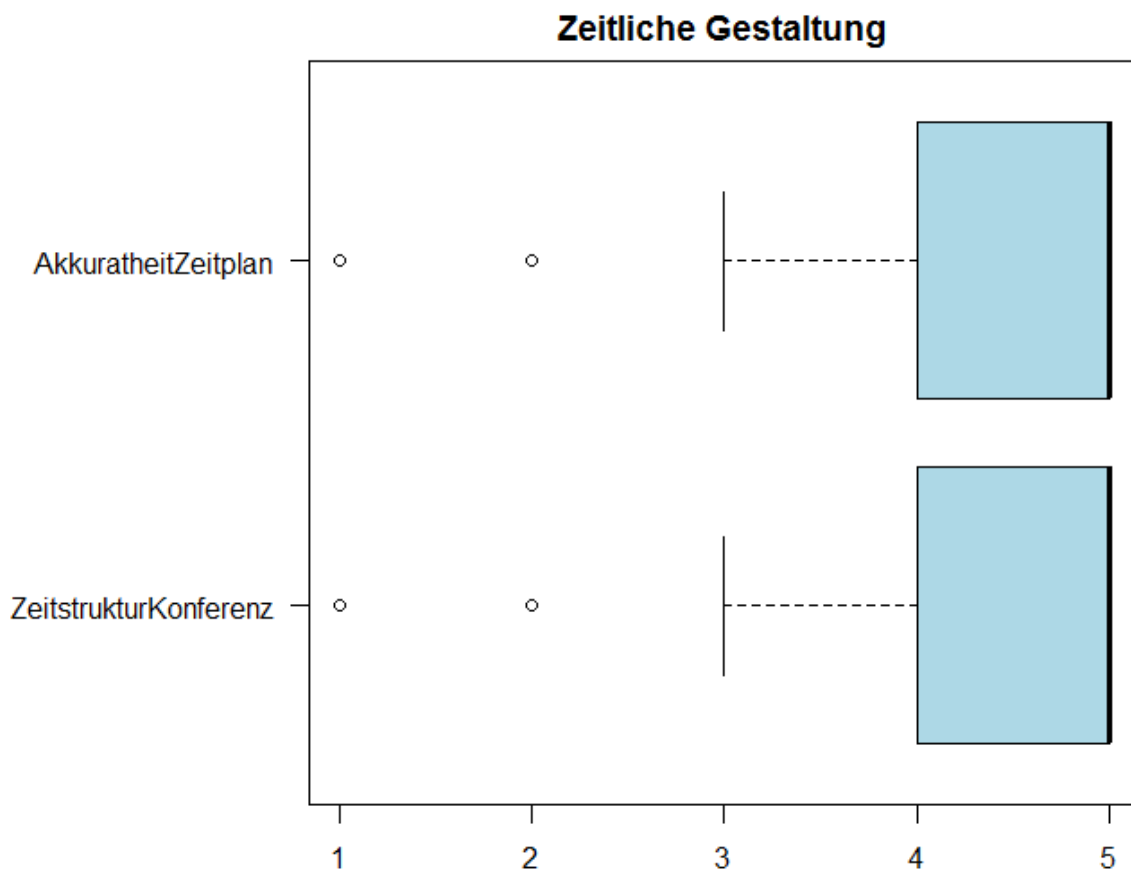
Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Telegram-Updates/Würzlove-Channel ohne Spam (13x) (Wetterauskunft 1) - Aufmachung des Aushangs der Positionspapiere (5x) (Stifte und Post-Ist 2x) - Umfang/Aktualität der Infos (5x) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von Telegram UND Slack (6x) - Dass Slack benutzt wurde (5x) - Unzureichende Nutzung von Slack (2x) - Früher Infos/Zugang zur Cloud (1) - Zu wenig Hinweise auf alte PPs (1)

<ul style="list-style-type: none"> - PP über Slack/Telegram (2x) - Durchsage von Slotbeginnen (1) - Kommunikation allgemein (1) - Pöbeln via Megaphon (1) - Freundliche Ansagen (1) - Telegram-Sticker (1) - Infos des Tages (1) - Klare/Kurze Durchsagen (1) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Voraushang von vorher entstandenen PP-Konzepten (1) - Kein Aushang der überarbeiteten PP (1) - Unzentraler Ort des PP-Aushangs (1) - Infos über Telegramgruppe, in der nicht alle waren (1) - Zu späte oder fehlende Kommunikation von Ortsänderungen der Slots (1)
---	--

Zeitliche Gestaltung

Fragenübersicht:

1. AkkuratheitZeitplan: „Der Zeitplan der Konferenz wurde eingehalten“ (m=4.55, sd=0.72)
2. ZeitstrukturKonferenz: „Die Konferenz war zeitlich gut strukturiert“ (m=4.57, sd=0.77)



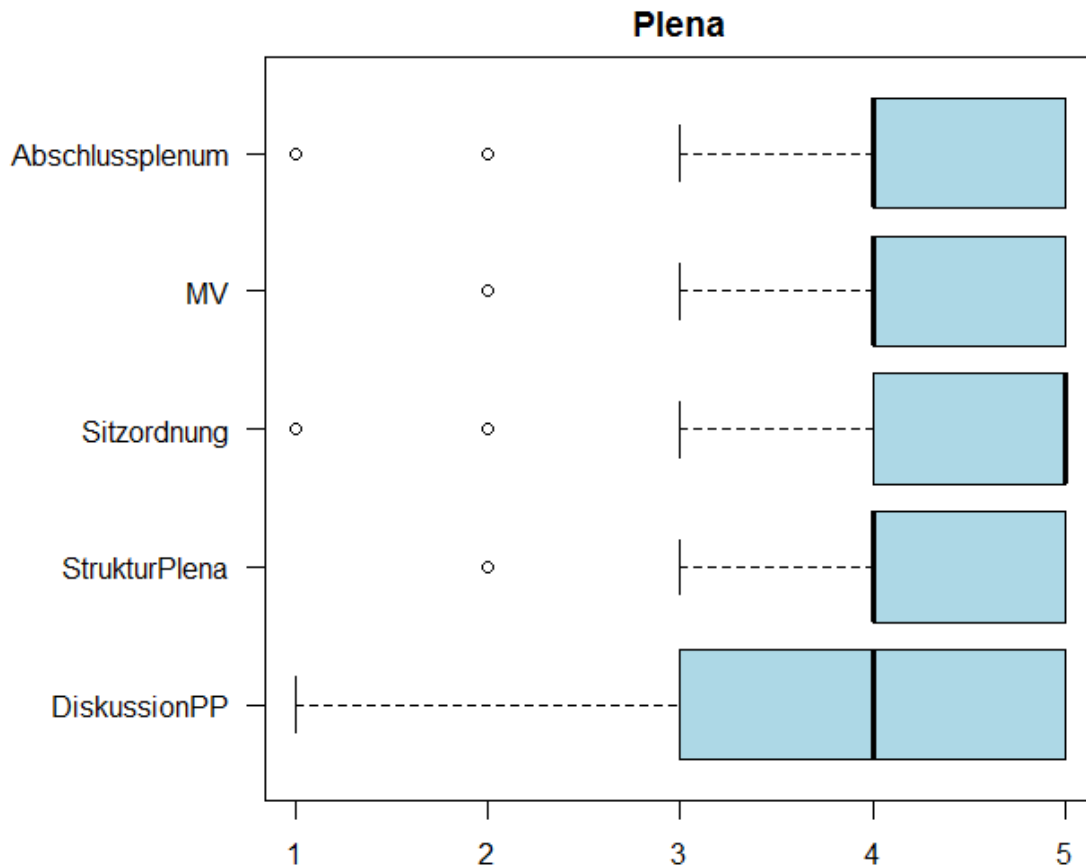
1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Zeitmanagement Allgemein (12x) - 5 Slots statt 6 (1) - Konsequenterweise keine Überziehungen (1) 	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Slots statt 6 (3x) - Teilweise unpünktliche Plena (2x) - Entzerrung der Slots auf mehr Tage (1) - Zu wenig auf Pausen geachtet (1)

Plena

Fragenübersicht:

1. Abschlussplenum: „Das Abschlussplenum (Sonntagvormittag) hat mir gefallen“ (m=4.07, sd=0.93)
2. MV: „Die Mitgliederversammlung (Samstagvormittag) hat mir gefallen“ (m=4.25, sd=0.74)
3. Sitzordnung: „Die Sitzordnung (bei MV und Abschlussplenum) war hilfreich“ (m=4.20, sd=1.10)
4. StrukturPlena: „Die Plena waren insgesamt gut strukturiert“ (m=4.36, sd=0.64)
5. DiskussionPP: „Die Diskussion der Positionspapiere am Samstagnachmittag hat mir gefallen“ (m=3,70, sd=1.06)



1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

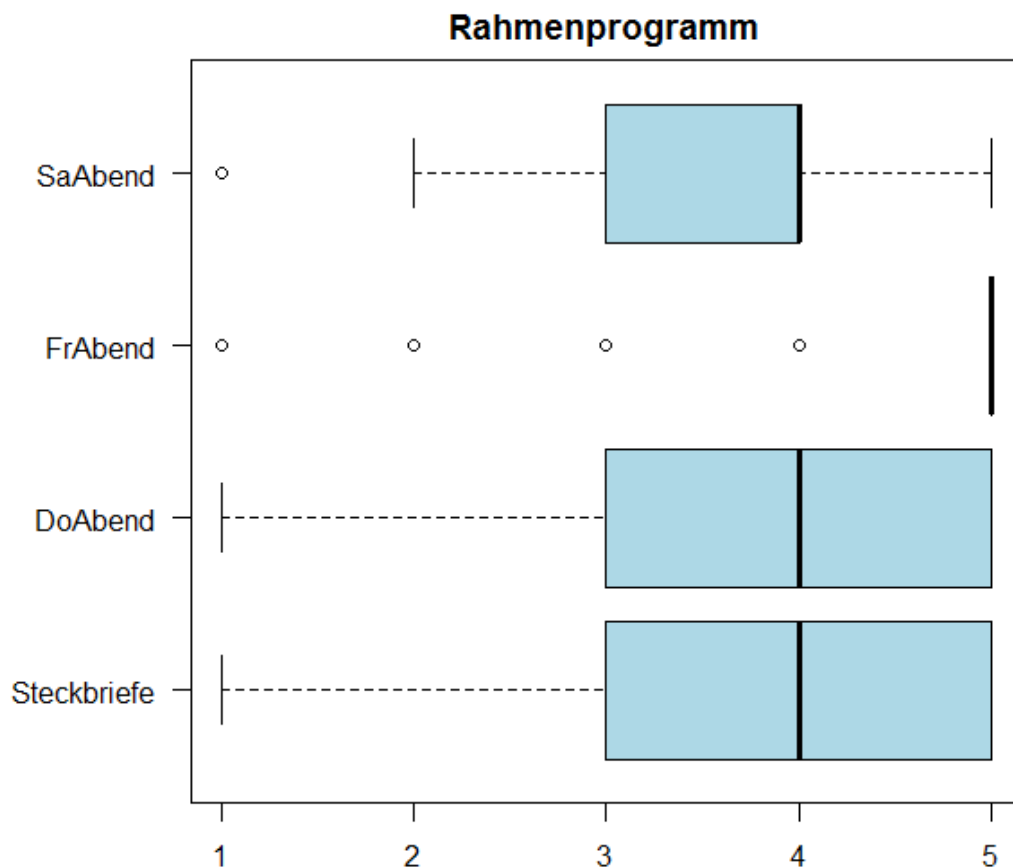
Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Catch-Box (8x) - Kurzhaltung Plena/Abstimmungen (7x) - Aktivierungen zwischen den Abstimmungen (6x) - Struktur (4x) - Moderation (3x) (positiv I) - Sitzordnung (3x) - Diskussionszeit für PP (2x) - Professionalität (2x) - Sloteinteilung (I) - Smoother Ablauf (I) - Zeit zum Lesen der Positionspapiere im Plenum (I) - Gute Kommunikation für PsyFaKo-Erstis (I) - Marius Flachwitze (I) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte/Zu kurze Diskussion PP (20x) (siehe Anhang Verbesserungsvorschläge PP) - Zu viel Diskussion bei Abstimmungen (5x) - Abschied zu kurz und plötzlich (4x) - Sitzordnung: Fachschaften in Reihe statt in Pulk (4x) - Sitzordnung ohne Mehrwert (3x) - Zu wenig Lieder (2x) (Hero 3x, Würzlove Song 2x) - Reihenfolge Stimmzettel =/ Reihenfolge Wahlen (I) - Schlecht getimetes Singen (I) - Rückkopplung (I)

	<ul style="list-style-type: none"> - Slotverteilung (I) (Zu wenig Infos zu den Slots I) - Technische Probleme (I) - Bei MV Abstimmungen Durchzählung statt Liste durchzugehen (I) - Moderation Abschlussplenum (I) - Negative/Gestresste Stimmung durch Moderation (I) - Länge/Art der Abstimmung (I) - Unseriöse Moderation bei der MV (I) - Schlechte Belüftung des Raumes (I)
--	--

Rahmenprogramm

Fragenübersicht:

1. SaAbend: „Das Samstagabendprogramm (PsyFaParty im Zauberberg) hat mir gefallen“ (m=3.52, sd=1.12)
2. FrAbend: „Das Freitagabendprogramm (Stadtrallye, Kellerperle, Spieleabend) hat mir gefallen“ (m=4.64, sd=0.82)
3. DoAbend: „Das Donnerstagabendprogramm (Speeddating, World Café und Aufstellungen) hat mir gefallen“ (m=3.92, sd=0.96)
4. Steckbriefe: „Die Vorstellungen der Fachschaften und Alumni durch die Steckbriefe hat mir gefallen“ (m=3.79, sd=1.00)



1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

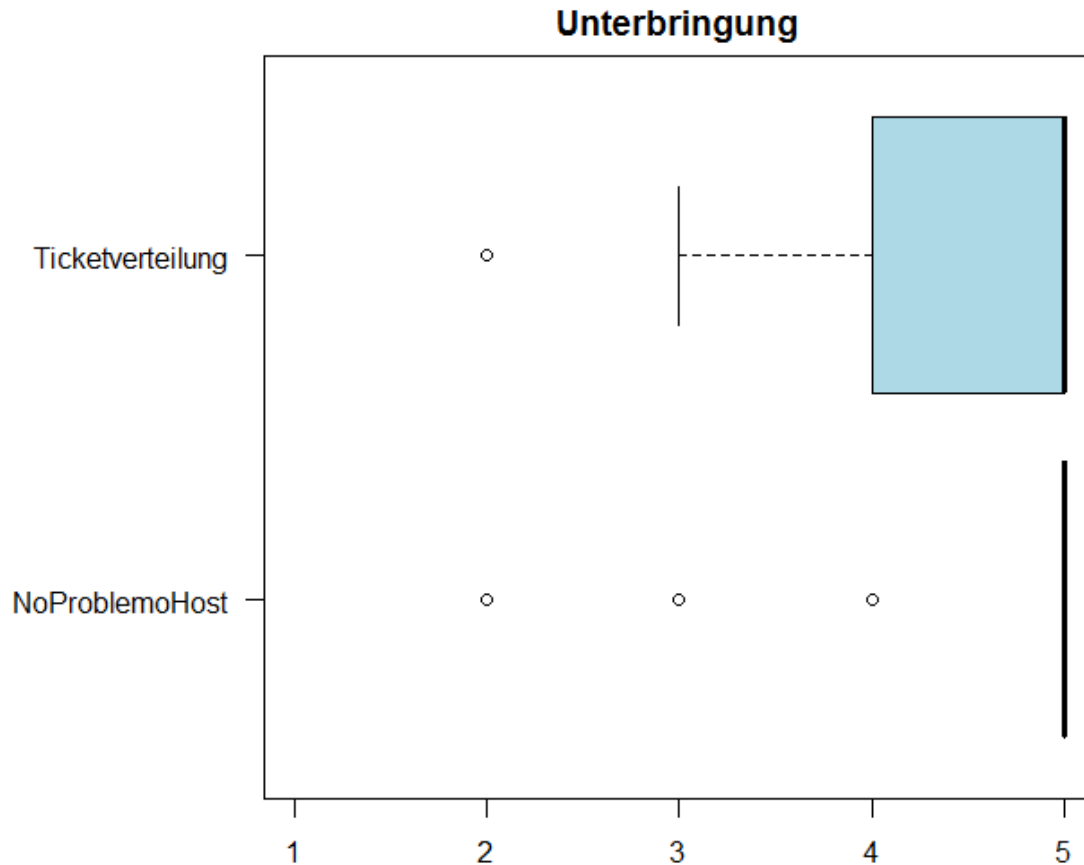
Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Party nach der Stadtralley (22x) - Stadtralley (17x) (kurz und knackig 2x, gute Aufgaben 2x, Aufgaben ohne Ortsbindung 2x, gute Teamleiter 2x) - Party Samstag (2x) (Location 9x, Musik I) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieber eine private Party am SA (39x) - Party am SA (1x) (Location 4x, Musik 2x, Preise 3x, Security 8x, zu voll 8x, komisches/altes Publikum 5x)

<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernspiele Do-Abend (6x) (Speed-Dating 3x, World Cafe 1) - Musikwünsche-Playlist (3x) - Durchmischen von Gruppen (3x) - Spieleabend als Alternative am Freitag (2x) (am Ort des Stadtralleyausklangs 1) - Baden im Main (2x) - Fight your Fresskoma (2x) - Steckbriefe (1) - Liebevolle Gestaltung (1) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Stadtbezug/kulturelle Infos Stadtralley (6x) - Unvollständige Steckbriefe (4x), wenig Beachtung der Steckbriefe (6x) - Kaum Programm für Nüchterne (6x) - Fehlendes Vorstellen der Fachschaften auf der Bühne (5x) - Schubkarrenrennen auf Asphalt (5x) - Zu sexualisierte Aufgaben bei Stadtralley (5x) - Zu wenig Zeit Stadtralley (4x) - Speed-Dating zu chaotisch (4x) - Fotos bei Kleiderkette (3x) - Kein Arrangement/Abmischen der Musikwünsche-Playlist sondern Shuffle (3x) - Spiele Donnerstag nicht gut zum Kennenlernen (3x) - World Cafe fehl am Platz (2x) - Freier Eintritt bei Party mit Zeitbeschränkung (1) - Zwei Partys waren zu viel (1) - Alumnidinner anstatt Alumnislot (1) - Fehlende Ergebnisverkündung der Stadtrallye (1) - Zu schwache Moderation der Kennenlernspiele (1) - Unzureichende Länge des Bierausschanks am Abend (1) - Zu wenig Kennenlernen von Würzburgern (1) - Flunkyballmatches früher um Revanche zu ermöglichen (1) - Pete war kein DJ (1)
--	---

Unterbringung

Fragenübersicht:

1. Ticketverteilung: „Ich fand die ÖPNV-Ticketverteilung angemessen (Tickets nur Freitag und Samstag, bei Fußweg > 15 Minuten zur Uni)“ (m=4.49, sd=0.88)
2. NoProblemoHost: „Mit meinem Host hatte ich keine Probleme“ (m=4.86, sd=0.53)



1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

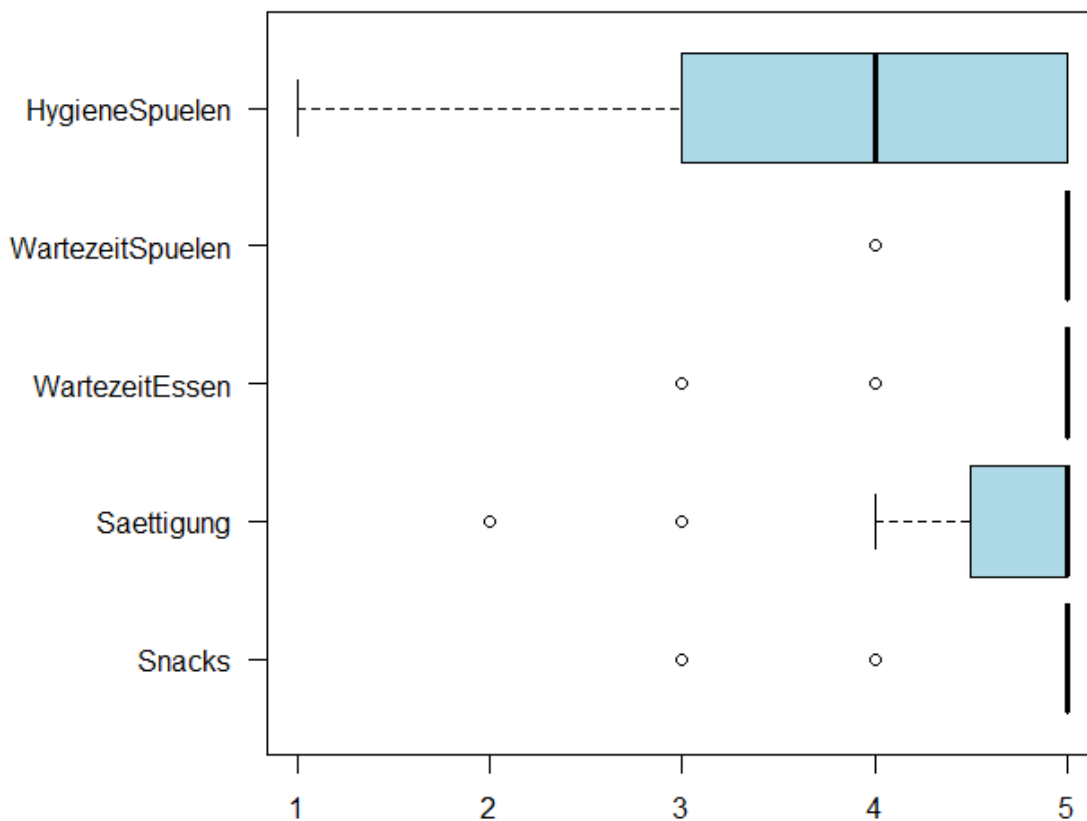
Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Ticketverteilung (10x) - Toller Host (8x) - Alles super (3x) - Guter Umgang mit aufkommenden Problemen/Wünschen (3x) - Frühe Vermittlung zum Host (2x) - Unkompliziertheit (2x) - Alles fußläufig (1) - Genug Platz (1) 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Tickets für Sonntag (6x) - Keine Tagestickets (2x) - Zu wenig/schlechte Schlafplätze beim Host (2x) - Keine Ticketerstattung für alle (1) - Zu viele Tickets, die nicht genutzt wurden (1) - Keine Schlüssel (1) - Host hatte Angst wegen Trinkcharakter der VA (1) - Fehlende Infos zu Taxen (1) - Rückerstattung nur am SO war zu stressig (1)

Verpflegung

Fragenübersicht:

1. HygieneSpülen: „Die Spülmöglichkeiten waren hygienisch und sauber“ (m=4.02, sd=0.97)
2. WartezeitSpülen: „Die Anstehzeit zum Spülen war angemessen“ (m=4.89, sd=0.31)
3. WartezeitEssen: „Die Anstehzeit zum Essen war angemessen“ (m=4.78, sd=0.52)
4. Saettigung: „Ich wurde satt“ (m=4.61, sd=0.77)
5. Snacks: „Die Verpflegung zwischendurch hat mir gefallen (Snacks, Kuchen)“ (m=4.78, sd=0.50)

Verpflegung Allgemein

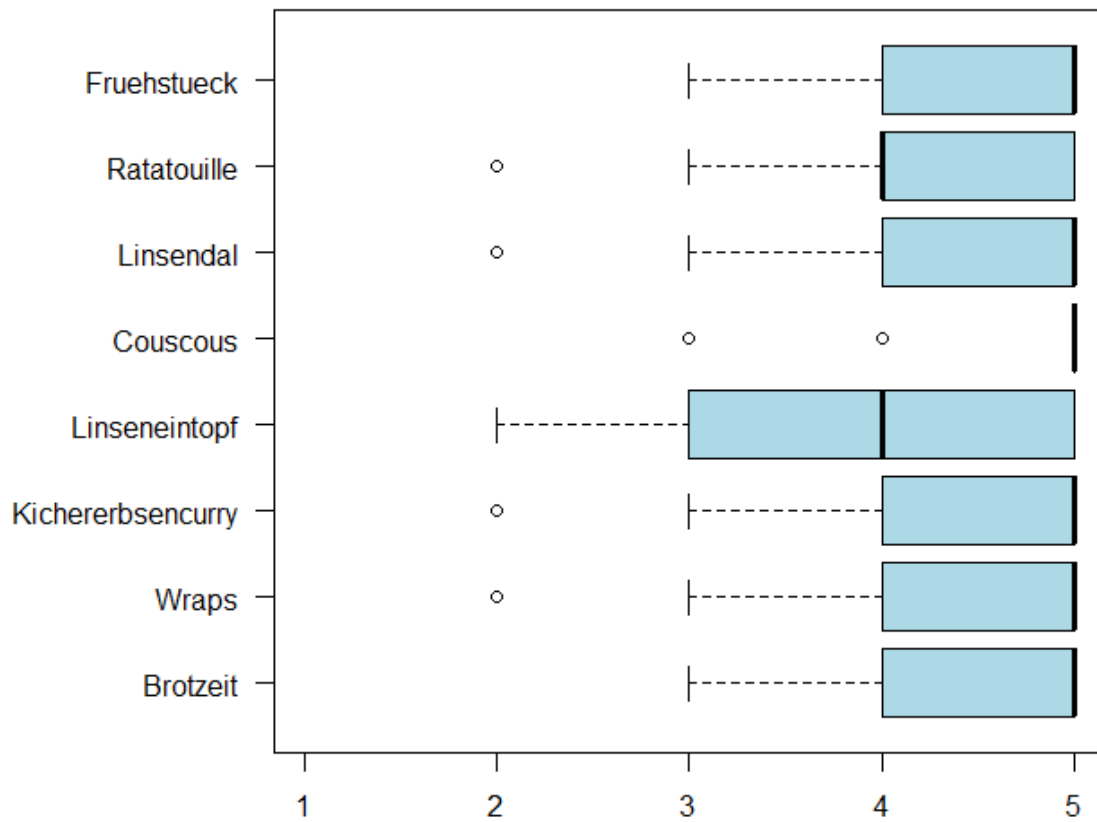


1=Stimme überhaupt nicht zu; 5=Stimme vollständig zu

Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - Essen Allgemein (21x) - Mahlzeiten, die für alle geeignet waren (vegetarisch/vegan) (9x) - Wraps (6x) - Snacks (6x) (viel Obst 2x) - Menge ausreichend/passend (5x) - Pizza (4x) - Frühstück (3x) (Vielfalt 2x, vegane Aufstriche 4x, lange verfügbar 1) - Gut organisiert (3x) (Kaum Wartezeit 2x) - Auswahl zwischen 2 Gerichten (3x) - Eingehen auf Unverträglichkeit (3x) - Ausgewogen/Abwechslungsreich (2x) 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise zu wenig Essen (14x) - Mehr Kuchen (9x) - Kichererbsengarpunkt (5x) - Couscous zu trocken/keine Hauptspeise (5x) - Spülwasser zu selten gewechselt (3x) - Simpleres Essen (2x) - Reislastig (2x) - Kein Fleisch (2x) - Mehr Gemüse (2x) - Hülsenfruchtlastig (1) - Wraps zu trocken (1) - Zu teures Wasser (1) - Fehlende Angaben zu Inhalten (1) - Zu viel Gewürz am Curry/Dal (1)

<ul style="list-style-type: none"> - CousCous (I) - Ratatouille (I) - Rosmarinkartoffeln (I) - Bänke als Draußensitzgelegenheit (I) - Sitzsäcke (I) - Linsendal (I) - Zentraler Essensplatz (I) - Gemeinsamer Essensplatz (I) - Einfach und Gut (I) - Kaffee (I) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verdauungsunfreundlich (I)
--	--

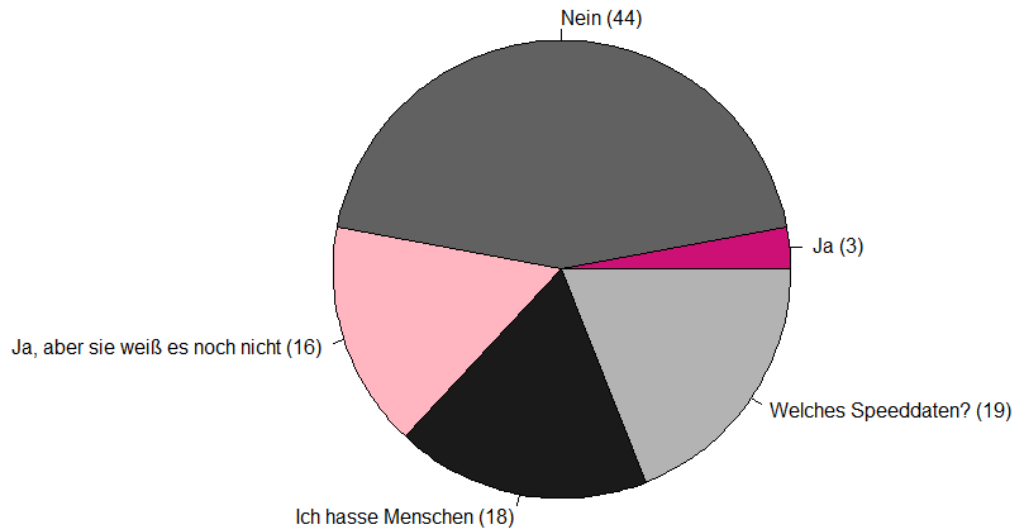
Einzelne Mahlzeiten



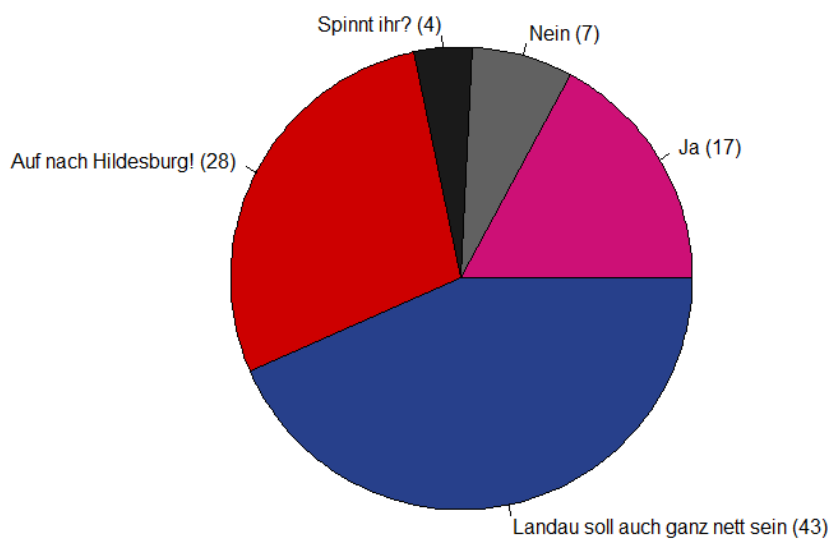
1=Garnicht lecker; 5=Super lecker

WuerzLove

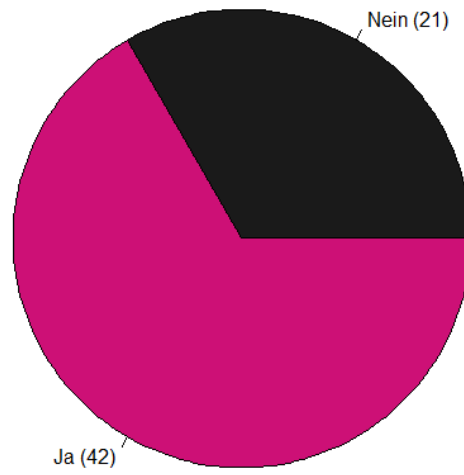
Ich habe beim Speeddaten die Liebe meines Lebens gefunden



Die PsyFaKo sollte ab jetzt immer in Wuerzlove stattfinden

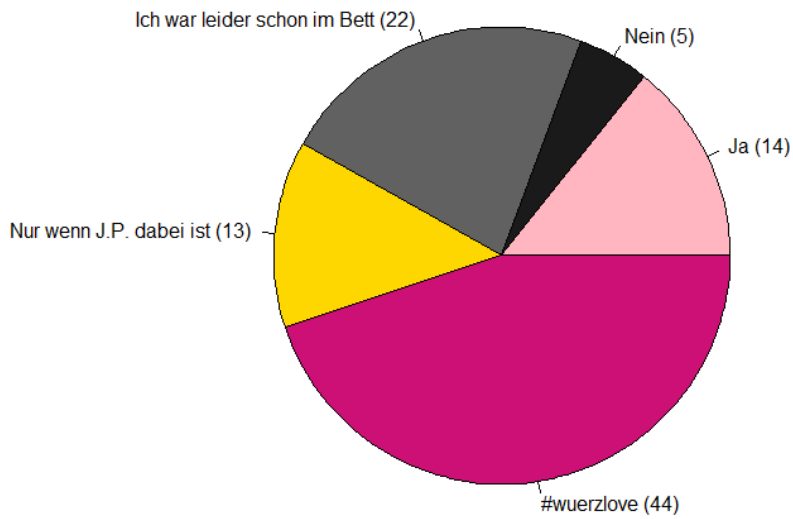


Mein Lieblings-Stickerset ist ab sofort das des Wuerzlove-Teams



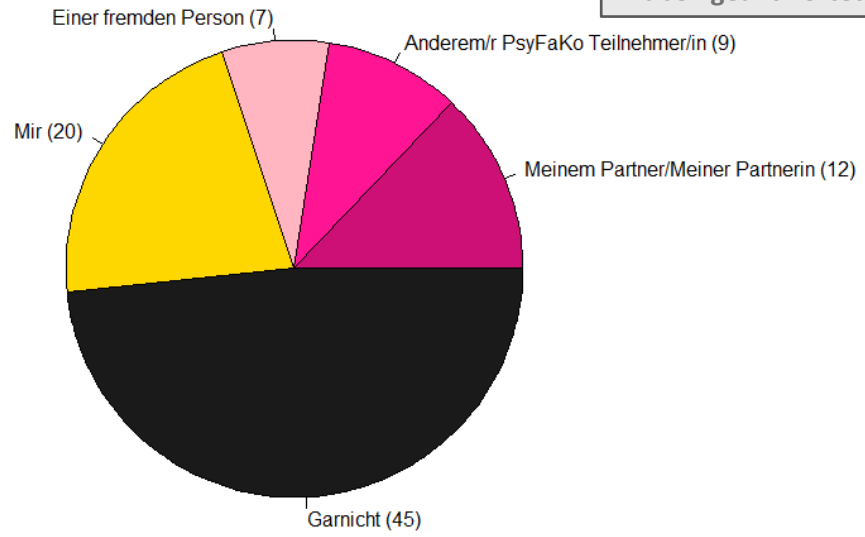
63/134
haben geantwortet

Nacktbaden im Main macht Spaß



Mein Kondom habe ich geteilt mit

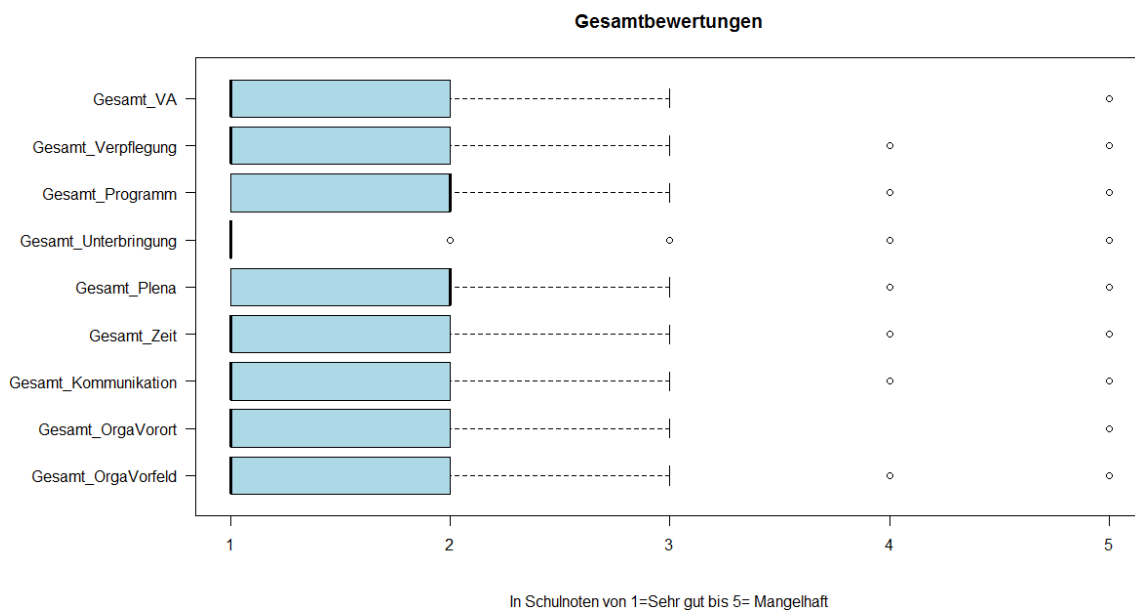
93/134
haben geantwortet



Gesamtbewertung

Fragenübersicht:

1. Gesamt_OrgaVorfeld: Welche Note von 1-5 würdest du der Organisation im Vorfeld geben? (m=1.51, sd=1.08)
2. Gesamt_OrgaVorort: Welche Note von 1-5 würdest du der Organisation vor Ort geben? (m=1.40, sd=0.87)
3. Gesamt_Kommunikation: Welche Note von 1-5 würdest du der Kommunikation vor Ort geben? (m=1.48, sd=0.82)
4. Gesamt_Zeit: Welche Note von 1-5 würdest du der zeitlichen Gestaltung geben? (m=1.51, sd=0.78)
5. Gesamt_Plana: Welche Note von 1-5 würdest du den Plena geben? (m=1.92, sd=0.82)
6. Gesamt_Unterbringung: Welche Note von 1-5 würdest du der Unterbringung geben? (m=1.34, sd=0.73)
7. Gesamt_Programm: Welche Note von 1-5 würdest du dem Rahmenprogramm geben? (m=1.84, sd=0.89)
8. Gesamt_Verpflegung: Welche Note von 1-5 würdest du der Verpflegung geben? (m=1.63, sd=0.80)
9. Gesamt_VA: Welche Note von 1-5 würdest du dieser PsyFaKo insgesamt geben? (m=1.41, sd=0.80)



Was wurde besonders gut gemacht?	Was wurde nicht so gut gemacht?
<ul style="list-style-type: none"> - „Unterm Strich - das war eine der bestorganisiertesten PsyFaKos, die ich bisher miterleben durfte. Danke dafür!“ - „Eure Psyfako ist an super Strukturiertheit eigentlich kaum zu übertreffen :)“ - „Das war schon große Klasse, deshalb bin ich wunschlos glücklich und freue mich schon tierisch auf Hillywood!“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Eigendruck statt Spaß bei der Arbeit (2x) - Zu viel Fokus auf Alkohol (2x) - Keine Begrenzung der Teilnehmenden pro Fachschaft - Keine Begrenzung bei AG-Größe/Vorstand - KonRat-Bewerbungen vorher sammeln (als Steckbriefe) - Zu wenig Durchmischung der Fachschaften - Fehlende Flunkyballfähigkeiten bei der FIPs - Überarbeitungszeit PP geben - Mehr auf Nachhaltigkeit achten - Fehlende Bewusstheit für das Open Space Prinzip - Fehlende Einbindung der Alumnis - Zu kurz: 1 Tag mehr

Anhang: Kommentare zu den Positionspapieren

Folgend sind alle Kommentare aus der Evaluation zu den Positionspapieren als ungekürzte Zitate

Kritik und negative Rückmeldungen zu den Positionspapieren:

- Ein Slot weniger, für mehr Zeit die Positionspapiere zu lesen!
- Die Diskussion der Positionspapiere ist immer anstrengend und auch wenn dem Ganzen jetzt deutlich mehr Zeit eingeräumt wurde, fühlte es sich immer noch so an als sei es viel zu wenig Zeit pro Positionspapier. Gleichzeitig zog sich die Diskussion so lange, dass ich irgendwann die Energie verlor, mitzumachen. Aber da trifft Team Würzburg nicht so die Schuld, würde ich sagen.
- Klare Zeiteinteilung der Besprechung der Positionspapiere
- -struktur der verabschiedung der positionspapiere (antrag auf verschiebung, antrag auf stellungnahme, abstimmung des ursprünglichen - viel hin und her und keiner war sich der optionen bewusst)
- Die Positionspapiere habe ich persönlich von der Konzentration her nicht mehr geschafft. Vielleicht könnte man die Abstimmung über die Positionspapiere irgendwie noch verteilen? Ich weiß, ist schwierig bei nur 4 Tagen, von denen zwei für An- und Abreise draufgehen...
- Ich finde bei der Besprechung der Positionspapiere hätten mehr Pausen gemacht werden sollen.
- POsitionspapiere teilweise zu umständlich unangebrachte Diskussionen
- Auch die Reduzierung der Slots und dem "mehr Raum geben für die Positionspapiere" fand ich sehr gut. Leider hat für letzteres immer noch die Zeit gefehlt, was sich aber glaub nicht ändern lässt.
- Die Positionspapiere in Zukunft vllt lieber nicht übereinander hängen, sondern entlang einer Wand verteilen, da es etwas schwierig war, zu ihnen durchzudringen, weil eigentlich immer ein paar menschen davorstanden.
- Zu viel Raum für Diskussion beim Abstimmen der Positionspapiere.
- Vielleicht sollte man darüber nachdenken, dass, wenn jemand eine Idee für ein Positionspapier mitbringt, man schon eine erste Gliederung von Anfang an aushängt. Viele Änderungswünsche kommen zu einem Zeitpunkt, in dem die Slots so vollgepackt sind, dass man nur noch Dinge überfliegen kann. Vielleicht kann man ein System entwickelt, dass eine größere Einbindung aller Teilnehmenden hat, sodass am Ende Positionspapiere raus kommen, die größere Zustimmung finden (und nicht nur eine Zustimmung, weil das Plenum sonst zu lang wird...)
- Die Diskussion über die Positionspapiere hätte gerne länger/inhaltlicher sein können. Zeit für (kritische) Nachfragen gab es leider kaum.
- Das Anleiern der Diskussion zu dem einen Positionspapier (mit Vertagen, Stellungnahme und so) hätte in den Samstag gehört.
- Diskussion der Positionspapiere: hier ist mir aufgefallen, dass die Arbeitsgruppen Kritik oft unbegründet abgelehnt haben (Ablehnung ist ja ok) - und das eigentlich schlimme daran war für mich, dass danach abgestimmt wurde, ob man das Papier trotzdem schon so durchlassen würde. Als die Mehrheit dafür gestimmt hat, wurde das mit "das ist ja super" kommentiert. Unser Ziel sollte es nicht sein, möglichst viel durchzuwinken sondern Papiere abzustimmen, die dann auch gerne gelesen werden. Teils sind sie viel zu lange, als das sie Beachtung finden würden oder beziehen nicht mit ein, welche Wirkung man beim Leser erzeugen will sondern nur, was man selbst gerne mitteilen möchte. Das halte ich für fatal, weil wir dadurch das bisschen Einfluss verlieren, was wir vielleicht erzielen können.
- Entsendung von sehr vielen Arbeitskreisen mit teils sehr vielen Mitgliedern: finde ich schwierig, wenn bei 20 Personen jemand dazwischen ist, den man nicht entsenden möchte, geht das dabei unter. Außerdem wurden viele AKs ohne wirklichen Grund entsendet - wenn es nur um die

Weiterarbeit am Thema geht, kann man das auch anders machen (siehe PiA-Gruppe, da arbeiten auch nicht nur die 3-5 Entsendeten weiter).

- zeitlich etwas zu knapp für die Diskussion der Positionspapiere
- Keine Zeit zum überarbeiten der Positionspapier eingeplant. Teilweise im Plenum nicht passende Diskussionen zugelassen
- überarbeitungszeit der Positionspapier ermöglichen.
- Ein bisschen mehr Zeit für die Diskussion über die Positionspapiere hätte ich cool gefunden, weil damit vlt auch die Geschichte am Sonntag mit der Abstimmung über das Positionspapier über Studieren mit psychischen Erkrankungen einfacher verlaufen wäre.
- s müsste irgendeine Möglichkeit gefunden werden, die Positionspapiere noch früher fertigzustellen, um möglicherweise schon früher und in kleineren Gruppen über die Positionspapiere diskutieren zu können. So ist die Diskussion der Positionspapiere immer sehr zerfahren, und ein guter Punkt, an den man noch nicht gedacht hat, kann die komplette Diskussion umschmeißen, und die Stimmung zu einem Positionspapier komplett kippen lassen. Außerdem ist es eher müßig in einer Gruppe von ca. 200 Leuten über etwas zu diskutieren.
- - positionspapiere waren leicht 'versteckt'
- Schlechte/zu kurze Diskussion zu Positionspapieren
- Bei der Positionspapierdiskussion hätte mehr Zeit sein können. Es war aber auch so schon sehr lang und anstrengend.. hätte da jetzt auch keine bessere Lösung
- Ich bin mir nicht sicher, ob ich die Umsetzung der Diskussion zu den Positionspapieren hilfreich fand
- Bei der Diskussion der Positionspapiere hat man gemerkt, dass nicht genug Erholung stattgefunden hat. Viele waren gerade beim letzten Punkt nicht mehr Aufmerksam dabei, was sich dann am Sonntag in der Abstimmung gezeigt hat.
- Die Bewegung zwischen den einzelnen Positionspapieren war gut gemeint, aber die Luft war schon raus.
- Die Positionspapier-Gruppen hatten kaum Zeit zur Überarbeitung, hier hätte ich einen sechsten Slot sinnvoll gefunden - wenn einem fünf reichen, kann man ja immer noch einen zum Entspannen nutzen ;)
- Die Diskussionen über die Positionspapiere haben sich viel zu sehr an einzelner Formulierungs-Klein-Klein aufgehhalten
- Die überarbeiteten Positionspapiere hätten ruhig auch noch einmal ausgehängt werden dürfen.
- Die Idee, mehr Diskussionszeit für die Positionspapiere zu ermöglichen, war gut. Die Umsetzung könnte aber noch verbessert werden. Meiner Meinung nach wäre es gar nicht nötig, auf 5 Slots zu verkürzen. Wichtiger wäre, dass es einen Slot nach dem samstägliches Plenum gibt, in dem die Positionspapierentwürfe diskutiert werden, sodass die Papiere nochmals in einem Slot überarbeitet werden können, und dies nicht geschehen muss, während alle anderen den Abend ausklingen lassen und sich zur Party bereit machen. Dafür müsste das Plenum etwas früher stattfinden, damit der Slot nicht zu spät liegt. Dieser Slot sollte dann für Positionspapierarbeit (und sonstige noch ausstehende Arbeit aus vorherigen Tops), sowie Fun-Aktivitäten wie Flunkyball vorbehalten sein, thematisch neue Slots sollten hier nicht liegen. Ob dieser letzte Slot nun der 5. oder 6. ist, müsste man sehen.
- Der für die Diskussion der Positionspapiere gesetzte Rahmen war nicht gut. Allen Positionspapieren gleich viel Zeit einzuräumen, ist inhaltlich nicht angemessen, da die Papiere sehr unterschiedlich lang sein können. Insgesamt war die Zeit dafür nicht ausreichend. Klar hat man nur begrenzt viel Zeit, aber dann bedürfte es einer guten Moderation des Ganzen, um darauf zu achten, dass man sich nicht in Kleinigkeiten und Formulierungen verliert. Denn das sind Dinge, die man auch als Kommentar an die Aushänge schreiben oder den Verfasser*innen des Papiers persönlich sagen kann. Wichtiger erscheint es mir, dass man die Punkte und Fragen, zu

denen die Verfasser*innen spezifisch Rückmeldung haben wollen, anspricht. Die Moderation sollte daher eine neutrale Person übernehmen, die nicht an dem Papier mitgearbeitet hat.

- Genug Stifte und Post-it's bei den Positionspapieren!

Positive Rückmeldungen zu den Positionspapieren:

- Das Aushängen der Positionspapiere war sehr schön gelöst. Ich fühlte mich von der Aufmachung motiviert, mich da hinzusetzen und die Dinger zu lesen. Auch sehr schön, dass die ersten schon sehr früh hingen.
- Diskussion der Positionspapiere Samstag abend
- Auch die Bereitstellung der Positionspapiere über Slack und Telegram war top.
- Zeit zur Diskussion der Positionspapiere
- Positionspapiere hingen früher und waren besser zugänglich.
- Auch die Posts der Positionspapiere waren super!
- Die Wand mit den Positionspapieren war perfekt!
- Es wäre cooler gewesen mehr Slots zu haben. Den Diskussionsslot für die Positionspapiere würde ich jedoch beibehalten
- Ein Slot weniger, für mehr Zeit die Positionspapiere zu lesen!
- Das Aushängen der Positionspapiere war sehr schön gelöst. Ich fühlte mich von der Aufmachung motiviert, mich da hinzusetzen und die Dinger zu lesen. Auch sehr schön, dass die ersten schon sehr früh hingen.